

## Jede Silbe hat einen Vokal als Silbenkern

<b>Jahrgangsstufe</b>	1
<b>Fach</b>	Deutsch
<b>Zeitraumen</b>	20 Minuten zur Einführung, häufige Wiederholung als Übung
<b>Benötigtes Material</b>	Bilder, Silbenbögen

### Kompetenzerwartungen

**D 1/2 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren**

**D 1/2 4.4 Richtig schreiben**

**Phonologisches und silbisches Prinzip nutzen**


Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen die Unterscheidung von Vokalen und Konsonanten, um den Vokal als Silbenkern zu bestimmen.
- schreiben unbetonte Endsilben (*Konsonant + <e>, <el>, <er>, <en>*) richtig.

### Aufgabe

Die Unterscheidung zwischen Vokal und Konsonant wird Kindern gezeigt. Vokale können auf unterschiedliche Weise hervorgehoben werden, z. B. durch Sprüche (A, E, I, O, U, die brauch ich immerzu!), farbliche Markierungen oder Illustrationen. Hier wurde am Anfang des Lernprozesses die Bezeichnung „Sonnenbuchstaben“ gewählt. Ebenso verwendet werden z. B. „Silbenkapitän“, „Leuchtbuchstabe“; solche vorläufigen Bezeichnungen können bald, aber spätestens ab der Jahrgangsstufe 2 durch den zutreffenden Begriff „Vokal“ ersetzt werden.

Kenntnisse zum Silbenaufbau sind ein wichtiges Fundament für das richtige Schreiben. Die Kinder sollten schon am Anfang des Lernprozesses wissen, dass in jeder Silbe genau ein Vokal oder Diphthong ist. So wird die Phase verkürzt, in der vorwiegend Konsonanten verschriftet werden. Später bilden diese routiniert angewendeten Kenntnisse über den Aufbau der Silbe die Grundlage für die Schreibung von <ie> und Mitlautverdopplungen dar (siehe entsprechende Aufgabenbeispiele).

-  **3** Setze die Silbenbögen. Markiere die Sonnenbuchstaben.  
Zähle pro Wort: Silbenbögen und Sonnenbuchstaben.



Schaf

Silben: \_\_\_\_

: \_\_\_\_



Ente

Silben: \_\_\_\_

: \_\_\_\_



Regenwurm

Silben: \_\_\_\_

: \_\_\_\_

## Quellen- und Literaturangaben

Spiegel, U. (2014). Einfach richtig schreiben. AH 1, S.5 und AH 2, S.11; Leipzig: Klett.

## Hinweise zum Unterricht

### Entdeckung:

Die Wörter (Schaf, Ente, Regenwurm) sind als Bild und als Wortkarte angeboten. Das Bild hilft den Kindern, die noch nicht sicher lesen. Die Kinder markieren die Silbenbögen an der Bildkarte.

Die Wörter werden silbisch gesprochen und der entsprechenden Silbenanzahl (Tabelle) zugewiesen. Im geschriebenen Wort werden die Vokale identifiziert und markiert.

Die Anzahl der Silben und Vokale wird verglichen.

### Erkenntnis:

In jeder Silbe ist ein Vokal.

Bei der ersten Begegnung kann diese Entdeckung gemeinsam im Klassenverband erfolgen. Diese Art der Untersuchung sollte häufiger wiederholt werden, zunehmend von den Schülern allein.

### Erweiterung:

Wenn die Arbeitsweise gesichert ist, können die Kinder eigenständig weitere Entdeckungen mit folgenden Arbeitsaufträgen machen:

Ist das immer so? Überprüfung mit weiteren Wörtern (z. B. Wal, Rabe, Krokodil) und Ausweitung auf viersilbige (oder noch längere) Wörter.

Wörter mit Umlauten und Diphthongen werden angeboten und untersucht, z. B. Bär, Raupe oder Ameisenbär. Wichtig ist dabei die Erkenntnis, dass die Zwielaute (Diphthonge, z. B. au, äu, eu, ei) im geschriebenen Wort die Stelle eines Vokals einnehmen.

Untersuchung der Anzahl der Konsonanten: Ist da auch immer genau einer? Erkenntnis: Hier kann die Anzahl variieren.

## Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Deutsch als Zweitsprache

Das Erkennen von Silben als Teilfähigkeit im Schriftspracherwerb ist unabhängig von anderen Teilleistungen. So kann die Feststellung der Anzahl der Silben auch Kindern gelingen, die die Buchstaben noch nicht sicher kennen und Laute oder Lautfolgen nicht vollständig erhören. Ihnen können die Vokale dann auf einem Hilfskärtchen an die Hand gegeben werden, um diese im Wort aufzufinden.

Für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen oder für sprachschwache Kinder mit deutscher Erstsprache kann es sehr hilfreich sein, wenn die Betonung der Wörter besonders geübt wird. Mit ihnen sollten vorwiegend zweisilbige Wörter geübt werden und der Akzent auf der ersten Silbe als für deutsche Wörter typisch eingeübt werden. Erst anschließend wird der Vokal markiert.

## Hinweise zum weiteren Lernen

Folgende Übungen werden regelmäßig wiederholt, damit das Erkennen von Silben mit der Zeit völlig routiniert erfolgt:

### Silben: Silbenkern

1 Setze die Silbenbögen.

Ente	Blume	Löwe	Wolf	Tomate	Hase
Gemüse	Gras	Hund	Fisch	Regenwurm	

2 Trage die Wörter in die Tabelle ein.

1 Silbe	2 Silben	3 Silben
	Ente	

3 Markiert die Vokale. Was fällt euch auf?

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Ergebnisse aus einer jahrgangsgemischten Klasse. Kinder der Jahrgangsstufe 1 und der Jahrgangsstufe 2 formulieren ihre Entdeckungen (Texte vor Rückmeldungen der Lehrkraft zur Rechtschreibung).

5. Fällt dir etwas auf?

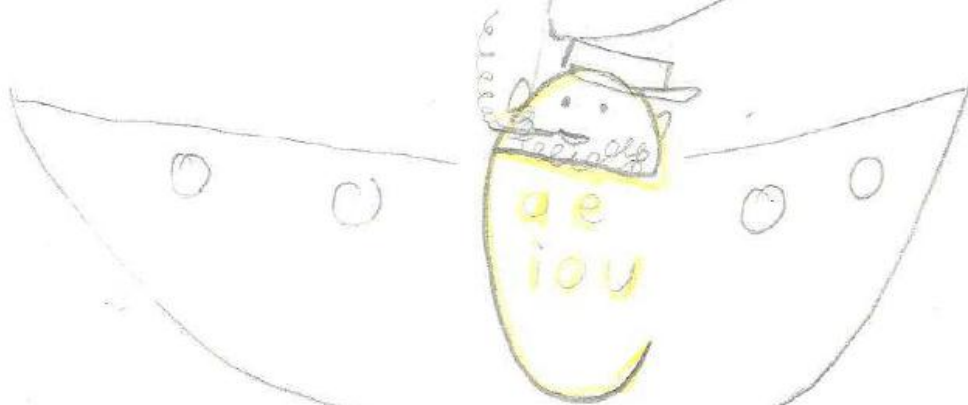
Mir ist auf gefallen  
das in jeder silbe  
ein wokal ist.



Kind in Jahrgangsstufe 1

3. Klebe ein.
4. Markiere a,e,i,o,u.
5. Fällt dir etwas auf?

In jedd silbe  
ist ein Kapiteh.  
Der ist wichtik.



Kind in Jahrgangsstufe 1

5. Fällt dir etwas auf?

Du hast tolle Entdeckungen gemacht! ✓✓

Zu jeder Silbe ist 1 Selbstlaut.

Bei 2 Silben ist das e immer am Ende. Bei 1 Silbe ist ein Konsonant immer am Ende.

Kind in Jahrgangsstufe 2